



Frühling – Pflanzzeit für Bäume, Sträucher und Hecken

Die Monate März und April - vorausgesetzt, der Boden ist nicht mehr gefroren und auch nicht zu feucht – sind ideal zum Neuanpflanzen von Gehölzen, ob laubabwerfend oder immergrün. Die Mantis Gartenfräse eignet sich besonders für diese Arbeit, weil dank ihres Leichtgewichts der Rücken geschont wird.

Der Umfang eines Pflanzlochs sollte anderthalbmal größer sein als das Wurzelwerk der Pflanze, das Loch selbst etwas tiefer als die Wurzeln lang. Lässt man die Mantis Gartenfräse auf der Stelle arbeiten, verwandelt sie harten Boden in Windeseile in lockere, feinkrümelige Erde in der gewünschten Tiefe. Den Aushub lagert man neben dem mühelos ausgefrästen Loch. Man stellt die Pflanze in das Pflanzloch und füllt dieses mit dem körnigfeinen Aushub auf. Dann hebt man die Pflanze unter leichtem Schütteln etwas an, damit die feine Erde sich gleichmäßig zwischen den Wurzeln verteilt. Vorteilhaft ist es, diese Arbeit zu zweit zu verrichten. Die eine Person hält die Pflanze senkrecht, die andere füllt Erde nach. Danach heißt es: die Oberfläche leicht anstampfen und wässern.

Bäume und größere Sträucher bindet man an einen Pfahl, nachdem sie eingepflanzt sind. So werden die feinen Wurzeln nicht immer wieder abgerissen, wenn der Wind die Pflanze bewegt. Damit das Wurzelwerk nicht verletzt wird, schlägt man den Pfahl schräg ein.

Die Mantis Gartenfräse ist als 2-Takt-Benziner oder mit einem ebenso starken Elektromotor erhältlich.

**Rückgaberecht: 100 Tage mit voller Kaufpreis-Rückerstattung
Garantie: 5 Jahre gegen Bruch der Hackelemente,
2 Jahre auf alle anderen Teile**